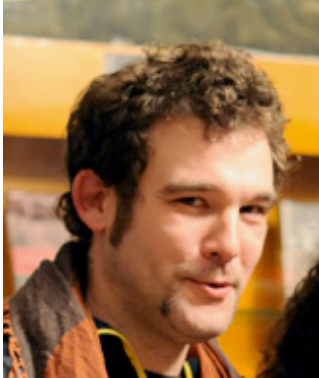


Regisseur Paul Poet



Paul Poet geboren am 3. Oktober 1971 in Abqaiq, Saudi-Arabien, ist Regisseur, Journalist, Medienwissenschaftler und Autor.

Nach einer langen, bewegten Vergangenheit in der musikalischen Subkultur Wiens (als Veranstalter, Promoter, Disc Jockey (DJ), Kritiker, Sänger u.a.) wandte er sich 1996 der Filmregie zu. Der Debutkurzfilm „Hoch Zeit“, besetzt mit internationaler Rockprominenz, verschafft ihm einen ersten Kultruf. Etliche internationale Musikvideos und Fernsehbeiträge sollten folgen.

1999 erhielt er den Regiepreis des Duel Videoclip in Faenza für das Musikvideo „TripHopping in the Planet Drug“, das zu einem großen TV-Erfolg in Europa und zu einem Festivalrenner in den USA wurde. Nach einigen innovativen Projekten im Internetbereich (darunter die Leitung des ersten europäischen Online-Filmfestivals) stellte er 2002 seinen ersten Langfilm „Ausländer raus! Schlingensiefs Container“ fertig, der eine Aktion von Christoph Schlingensiefel dokumentiert, die im Rahmen der Wiener Festwochen im Jahr 2000 stattfand.

Filmographie

2010	Empire Me - Der Staat bin Ich!, 100 min., Drehbuch/Regie
2002	Ausländer raus! Schlingensiefs Container, 90 min., Drehbuch/Regie
1996	Hoch Zeit, 18 min., Buch/Regie

Festivals

Rotterdam, Brisbane, Mar del Plata, Rhode Island, Headliner bei PopKomm Köln, Ars Electronica.

Auszeichnungen

Worldfest Houston: Remi Award

Image Festival Toronto: Best International Video Award